

# Höchster Kreisblatt

Frankfurter Neue Presse

Donnerstag, 11. Januar 2018

Jahrgang 169, Nr. 9

Seite 10

## Lesungen mit einem Glückskind

**Kelkheim** Literatur an originellen Schauplätzen – Fortsetzung der Veranstaltungsreihe in der Möbelstadt

Der Flyer „Literatur on Tour“ hat es in sich: Kelkheimer Autoren tragen an ausgewählten Orten ihre lokal geprägten Werke vor. Und das kann auch mal lecker werden.

VON ESTHER FUCHS

Nach der erfolgreichen Erstveröffentlichung des Flyers „Literatur on Tour“ im Jahr 2016 finden sich auch im diesjährigen Faltblatt des Kulturreferats wieder viele interessante, teils neue Kelkheimer Schriftsteller, die an originellen Schauplätzen der Stadt ihre lokal-literarischen Leckerbissen vortragen werden. Neben altbekannten Teilnehmern der vergangenen Jahre sind 2018 neue Autoren hinzugekommen, deren Beiträge das Programm bereichern.

Zum Auftakt liest dieses Jahr Anne Zegelman. Die junge Autorin, Journalistin und Redakteurin ist 2018 zum ersten Mal bei „Literatur on Tour“, obgleich „glueckskind“ bereits ihr zweites veröffentlichtes Buch ist.

Verleger und Autor Paul Pfeffer ist hingegen ein alter Hase unter den teilnehmenden Literaten. Er wird sich komischen Gedichten und Geschichten von Wilhelm Busch bis Heinz Erhardt sowie eigener humorvoller Kreationen annehmen. Pfeffer singt und begleitet sich dabei auf der Gitarre und wird so Heiterkeit im Felsenkeller des Zauberbergs verbreiten.

### Mit Leckerbissen

Finen Einblick in die Stadtbibliothek erhalten Kinder mit Birgit Gröger, die dort dieses Jahr „ich bin noch gar nicht müde!“ kleinen Literaturliebhabern vorliest und dazu ein Bilderbuchkino anbietet.

Den Sommer empfängt Thomas Berger im idyllischen Gimbacher Hof. Bei Apfelwein und kleinen Leckerbissen wird er die Zuhörer mit fröhlichen Gedichten und Kurzgeschichten unterhalten.

Premiere bei der „Literatur on Tour“ feiert auch Anneliese Druhm, die in „Fantasiewelten“ Gedichte über die Liebe erzählt. „Ich traf Paul Pfeffer auf einer Vernissa-

ge“, verrät sie die Initialzündung zum Mitmachen. Ihr Buch ist mittlerweile in Pfeffers Verlag Edition Pauer verlegt.

Katharina Schaafs Zeitzeugengespräche über den wohl bekanntesten Polizisten Kelkheims der Nachkriegszeit, Josef Becker, versprechen eine spannende Reise durch die Vergangenheit.

Spannung und Historie als „Action Drama“ verpackt, wie es Robert Focken nennt, garantiert Focken auch in seinem zweiten Band „Arnulf – das Schwert der Sachsen“. Der Autor verarbeitet darin „Ereignisse der Vergangenheit“ und garantiert jede Menge Action.

Kriminalistisch geht es bei Olaf Jahnke zu. Der aufstrebende Krimiautor stellt mit „Verloren in Afrika“ bereits seinen dritten Kelkheimer Krimi vor.

Weitere bekannte Autoren runden die Reihe „Literatur on Tour“ zum Jahresende ab. Anna Theresia Fußnegger wird ob ihres hohen Alters von nahezu 90 Jahren eigens verfasste Gedichte in Prosaform vortragen und zum Innehalten einladen.

### Uta Franck dabei

Holger Winter, der Leiter der Stadtbibliothek, möchte zum Bundesweiten Vorlesefest mit einer Lesung von Florian Sitzmann der „großen Nachfrage nach lokaler Literatur nachkommen“. Die Kelkheimer Autorengruppe sowie die bereits renommierte Autorin Uta Franck runden die diesjährige „Literatur on Tour“ ab. „Bei Kaminsfeuer und heißem Apfelwein werden wir es uns mit Märchen in der Schmiede des Rettershofs gemächlich machen“, verrät Uta Franck bereits heute.

Dr. Beate Matuscheck vom Kulturreferat der Stadt und Bürgermeister Albrecht Kündiger sind stolz auf die positive Resonanz der „Tour“. „Über 500 Besucher im vergangenen Jahr für die auf Kelkheim konzentrierten Lesungen sind ein gutes Zeichen.“ Dass die Lesungen an vielen „schönen und originellen Orten Kelkheims stattfinden“, freut Bürgermeister und Kulturreferent.



Die Kelkheimer Autoren (hinten von links): Paul Pfeffer, Uta Franck, Anne Zegelman, Thomas Berger und Robert Focken. Vorne: Anna Theresia Fußnegger und Anneliese Druhm. Foto: Matthias Knapp

### Zwölf Lesungen an ausgewählten Orten

In der alten Kirche Hornau wird Anne Zegelman zur Neujahrslesung am 21. Januar, um 16 Uhr, einladen. Am 7. Februar, um 19.30 Uhr, wird es dann amüsant im Felsenkeller des Zauberbergs mit Paul Pfeffer, bevor der 20. April mit Birgit Gröger im Zeichen der Kinder stehen wird. Um 17 Uhr liest die Autorin im Gutenbergraum der Stadtbibliothek. Den

Sommer empfängt Thomas Berger am 21. Juni, 19 Uhr, auf Hof Gimbach. Dort wird auch Anneliese Druhm am 24. August zu gleicher Uhrzeit aus „Ach die Liebe“ lesen. Im Café Bender ist am 2. September Katharina Schaaf mit der Biografie Josef Beckers zu hören. Los geht es um 16 Uhr. Robert Focken liest am 12. September, um 19.30 Uhr, im Waldgasthof

Gundelhard „Arnulf – das Schwert der Sachsen“, bevor Olaf Jahnke am 29. September, um 20 Uhr, den Felsenkeller des Zauberbergs als Szenerie für seinen dritten Krimi nutzt. Anna Theresia Fußnegger ist am 28. Oktober um 15 Uhr im Münsterer Kulturbahnhof. Der bundesweite Vorlesefest mit Florian Sitzmann ist am 17. November um 19 Uhr in der Stadtbibliothek. „Elf

spitze Federn-Gedichte und Geschichten“ der Kelkheimer Autorengruppe sind am 18. November, um 16 Uhr, im Kulturbahnhof Münster zu hören. Uta Franck beschließt das literarische Jahr in der Schmiede des Rettershofs am 1. Dezember um 16 Uhr. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Der Flyer und weitere Informationen sind im Rathaus erhältlich. *efx*